



## Ausstellung Vorträge . Film . Nachtgebete April / Mai 2024



### 20 Jahre Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz ...

Jedes Jahr geraten im Landkreis Konstanz Kinder und Jugendliche in Krisen, weil bei ihnen selbst oder einem Familienmitglied eine Lebensbedrohliche oder lebensverkürzende Krankheit diagnostiziert wird oder weil ein nahestehender Mensch gestorben ist.

Auch wenn viele schwere Krankheiten heute gut behandelt oder sogar geheilt werden können, bringt eine potentielle Lebensbedrohung – egal bei wem in der Familie – zumeist alle Familienmitglieder aus dem Gleichgewicht. Ergänzende Unterstützung kann daher alle entlasten. Wir unterstützen Familien seit 20 Jahren durch fachliche Beratung, ehrenamtliche Begleitung oder Gruppenangebote – zeitnah und kostenfrei. Ziel ist dabei immer, alles Positive, Gesunde und Fröhliche zu stärken.

Unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten schenken **kranken Kindern/Jugendlichen** Zeit und Zuwendung und verhelfen damit allen zu Auszeiten. Es kann wertvoll sein, unbeschwerte Stunden mit unbelasteten Außenstehenden zu verbringen, die schwierige Themen und Gefühle nicht scheuen, dabei aber keinen therapeutischen oder pädagogischen Auftrag haben.

Auch den **gesunden Geschwistern** von Kindern/Jugendlichen mit schweren Erkrankungen widmen wir Zeit und Aufmerksamkeit. Neben Begleitung durch eine/n Ehrenamtliche/n bieten wir Gruppen für Geschwister an, in denen sie sich mit ähnlich Betroffenen austauschen, Anregungen bekommen und Spaß haben können.

Nicht zuletzt unterstützen unsere Ehrenamtlichen gerne, wenn ein **Elternteil schwer erkrankt** ist und durch Behandlungen/Krankheit müde oder belastet ist. Sie können mit den Kindern/Jugendlichen z.B. auf den Spielplatz/auf einen Spaziergang gehen, so dass der kranke Elternteil eine kleine Erholungsphase hat.

Wir bieten **trauernden Kindern und Jugendlichen** Beratung, Begleitung und Gruppen an.

Träger der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz ist der Hospizverein Konstanz.



## Ausstellung (09.04. – 19.05.2024) UnSichtbar



Die Geschwisterbeziehung zählt zu den dauerhaftesten zwischenmenschlichen Bindungen im Leben. Wenn jedoch ein Bruder oder eine Schwester von einer lebensbedrohlichen Krankheit betroffen ist, geraten Kinder in eine außergewöhnliche Situation. Die tiefe Sorge und Trauer der Eltern werden von den Geschwistern intensiv erlebt, während sie oft mit ihren eigenen Bedürfnissen und Ängsten allein bleiben.

Über Jahre hinweg wird das Leben der gesamten Familie an die Situation des erkrankten Kindes angepasst. Schon früh lernen die Geschwister, dass selbst alltägliche Wünsche unerfüllt bleiben müssen. In ihrem Bestreben, ihre bereits stark beanspruchten Eltern zu entlasten, versuchen sie sich unsichtbar zu machen. Doch inmitten dieser Herausforderungen kann sich eine Chance entwickeln, insbesondere wenn die Bedürfnisse der betroffenen Geschwister berücksichtigt und gesehen werden.

Das Fotoprojekt UnSichtbar eröffnet eine Plattform, auf der Kinder in solchen Situationen ihre Umwelt aus ihrer eigenen Perspektive und mit ihrer persönlichen Bildsprache zeigen können. Ausgestattet mit Kameras fotografierten sie, was für sie wichtig ist und ihr Leben prägt, um wieder sichtbar zu werden. Unter der Leitung der Fotografin Nanni Schiffel-Deiler wurde das Projekt im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Das Projekt ermutigte betroffene Kinder und Jugendliche, ihre Erlebnisse und Emotionen nonverbal zu teilen.

Inspiziert wurde Nanni Schiffel-Deiler im Jahr 2009 aufgrund eines Aufenthalts in Indien. Während ihres Besuchs in einer Tuberkuloseklinik entfaltete sich ein tiefgehender Fotoworkshop, bei dem die Fotografin den schwerkranken Kindern vor Ort Kameras zur Verfügung stellte. Nach der Zusammenstellung der beeindruckenden Bilder aus dieser Erfahrung entschied sie sich, die Fotografie mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen weiterzuführen.

UnSichtbar ermöglichte den Kindern, ihre Umwelt durch ihre eigene Linse zu betrachten, aber auch über die Bilder zu reden. Die regelmäßigen Treffen zur gemeinsamen Betrachtung und Besprechung der Bilder in vertrauter Umgebung spielten dabei eine zentrale Rolle. Sogar einige der erkrankten Kinder nahmen mit Begeisterung teil, was oft zu faszinierenden Geschwisterkonstellationen innerhalb des Projekts führte.

Was die Kinder durch ihre Fotografien in die Welt gebracht haben, beeindruckt durch die persönliche Bildsprache, die, zusammengesetzt in Tableaus, eine berührende Einzigartigkeit ausstrahlt. Nanni Schiffel-Deiler porträtierte die Kinder zusätzlich durch ihre eigene Kamera und dokumentierte ihre Gedanken und Gefühle in Zitaten, die wiederum in den Tableaus integriert sind.

Nanni Schiffel-Deiler ist eine multidisziplinäre Künstlerin aus München. Ihre Projekte umfassen die Medien Fotografie, Film, Text und Musik, wobei der Fokus auf existenziellen und gesellschaftsrelevanten Themen liegt.

Künstlerin: Nanni Schiffel-Deiler  
Ort: Richentalsaal / Kulturzentrum am Münster, Katzgasse 3, Konstanz  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10 – 17 Uhr  
Eintritt: Kostenfrei – über eine Spende freuen wir uns sehr



Nanni Schiffel-Deiler

### Vernissage: Montag 08.04.2024, 19 Uhr

Nanni Schiffel-Deiler gibt eine Einführung in die Ausstellung UnSichtbar  
Grüßwort von Stefan Basel, Sozialdezernent Landkreis Konstanz



## Vortrag (11.04.2024) Für immer anders – Geschwister sind wir ein Leben lang

„Bei mir ist alles bestens!“ Für Geschwister von Menschen mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung meist eine Selbstverständlichkeit. Probleme? Machen und haben die anderen, ich komm schon klar. Dass Geschwister-Sein nicht immer leicht ist, dass wir es mit ganz besonderen Herausforderungen zu tun haben, und das ein Leben lang, ist den wenigsten Menschen bewusst – und oft nicht einmal uns selbst. Wie sieht dieses „für immer anders“ aus? Forschung und Fachliteratur sagen dazu bislang wenig. Dunja Batarilo, Schwester eines Mannes mit Down-Syndrom, gibt einen Überblick. Der Vortrag kombiniert persönliche Innenschau mit Erkenntnissen und Erfahrungen aus Interviews und Gesprächen mit anderen Betroffenen. Er richtet sich explizit auch an Eltern, Großeltern, Ärzt:innen, Pädagog:innen und andere Fachkräfte, denn die Frage lautet: „Was hätte ich gebraucht?“

Dunja Batarilo ist Journalistin und Autorin und setzt sich für die Sichtbarkeit von erwachsenen Geschwistern von Menschen mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung ein. Sie betreibt den Podcast „für immer anders“ und ist Mitbegründerin von Blick | Punkt | Geschwister. Sie lebt mit Mann und Tochter in Berlin.

Referentin: Dunja Batarilo  
Datum/Uhr: Donnerstag, 11.04.2024, 19 Uhr  
Ort: Richentalsaal / Kulturzentrum am Münster, Katzgasse 3, Konstanz  
Eintritt: Kostenfrei – über eine Spende freuen wir uns sehr



Dunja Batarilo



Kinder- und  
Jugendhospizarbeit  
Landkreis Konstanz

Kinder- und Jugendhospizarbeit  
Landkreis Konstanz  
Träger: Hospizverein Konstanz  
Talgartenstraße 2  
78462 Konstanz

Tel. 07531 69138-19  
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de  
www.kinderhospizarbeit-konstanz.de  
www.hospiz-konstanz.de

Spendenkonto:  
IBAN: DE73 6905 0001 0024 2324 23  
BIC: SOLADES1KNZ  
Sparkasse Bodensee



# N Musikalisches Nachtgebet (18.04. und 24.04.2024)

## Hear my prayer

*Weißt du, welche Sprache ich noch schnell lernen muss? Englisch! Enge - lisch ist nämlich die Sprache der Engel. Maria-Sophie, 4 Jahre*

Wenn Kinder unheilbar krank sind, wenn Kinder sterben, vor uns, vor den Eltern, dann sind wir sprachlos - im wahrsten Sinne des Wortes. Fassungslos stehen wir da, ohne Antworten. Mit unbändiger Wucht wird uns unsere Ohnmacht bewusst. Ungerechtigkeit. Uns bleibt im Moment nur, es zu (er-)tragen. Im musikalischen Nachtgebet soll dieses, das Schreien über das Unbegreifliche, Raum bekommen. Es zu benennen, ohne es auflösen zu wollen (bzw. zu können) kann vielleicht Trost spenden. Das Mitfühlen und Da-Sein der Anderen gibt Halt und hilft Aushalten.

**Programm:** Henry Purcell - Hear my prayer, Heinrich Kaminski - Der 130. Psalm, Urmas Sisask - Laudate Dominum  
Burkhard Kinzler - Der Mond ist aufgegangen / Partita (Uraufführung)

**Beteiligte:** Heinz Vogel, Offiziant – Vokalensemble Konstanz – Markus Mackowiak, Leitung

**Datum/Uhr:** Donnerstag, 18.04.2024, 21 Uhr

**Datum/Uhr:** Mittwoch, 24.04.2024, 20 Uhr

**Ort:** Münster Konstanz, Münsterplatz 1, Konstanz

**Ort:** Münster Radolfzell, Marktplatz 4, Radolfzell

Kostenfrei – über eine Spende freuen wir uns sehr

# V Vortrag: (25.04. und 02.05.2024)

## Einblicke in die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz

Der Eintritt einer Krise, z.B. durch Krankheit, Tod und damit verbunden Trauer, kann alles aus dem Gleichgewicht bringen. Kinder, Jugendliche und auch erwachsene Familienmitglieder sind plötzlich mit einer neuen Realität konfrontiert, in der nichts mehr ist wie zuvor. In diesen Zeiten, in denen die Krise dominiert, bleibt oft wenig Raum und Möglichkeit für Erleichterung durch „freie“ Zeit vom belasteten Alltag. Doch was genau bietet die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz, um Menschen in herausfordernden Situationen zu entlasten? Dieser Frage widmen sich die psychosozialen Fachkräfte Alexandra Maigler und Petra Dierenbach in ihrem Vortrag. Durch ihre multimedial gestaltete Präsentation wird insbesondere beleuchtet, wie es gelingen kann, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in herausfordernden Zeiten durch ehrenamtliche Patinnen und Paten zu begleiten und ihnen ein Stück sorgenfreien Alltag zu ermöglichen.



Petra Dierenbach und Alexandra Maigler

**Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch, um weitere Informationen zu erhalten und sich aktiv einzubringen.**

Eintritt: Kostenfrei – über eine Spende freuen wir uns sehr

**Referentinnen:** Petra Dierenbach und Alexandra Maigler  
**Datum/Uhr:** Donnerstag, 25.04.2024, 19 Uhr  
**Ort:** Richentalsaal / Kulturzentrum am Münster Katzgasse 3, Konstanz

**Datum/Uhr:** Donnerstag, 02.05.2024, 19 Uhr  
**Ort:** Städtische Bibliotheken Singen August-Ruf-Straße 13, Singen

# F Film: (30.04.2024)

## Amelie rennt

D/I 2017; Regie: Tobias Wiemann; mit Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Denis Moschitto, Jasmin Tabatabai u.a.; FSK: 6

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will.



Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht. Neben dem großartig fotografierten Abenteuer eines Bergaufstiegs erzählt der Film die Geschichte einer chronischen Krankheit in einer perfekten Balance von Leichtigkeit und Tiefe.

**Datum/Uhr:** Dienstag, 30.04.2024, 20 Uhr  
**Ort:** GEMS Kulturzentrum e.V., Mühlenstraße 13, Singen  
**Eintritt:** 8 Euro

# V Vortrag: (07.05.2024)

## Ich neben Dir – Du neben mir!

### Geschwister von schwerkranken Kindern/Jugendlichen

Ein Kind mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung benötigt viel Zeit und Aufmerksamkeit. Alle Familienmitglieder tragen dazu bei, dass es gut versorgt wird. Auch die gesunden Geschwister lernen, mitzuhelfen und Rücksicht zu nehmen. Studien zeigen, dass hier für Geschwisterkinder sowohl Chancen als auch Risiken nah beieinander liegen können. Die meisten wachsen zu einfühlsamen, selbstständigen Teamplayer heran. Andere zeigen Belastungssymptome und brauchen Unterstützung.

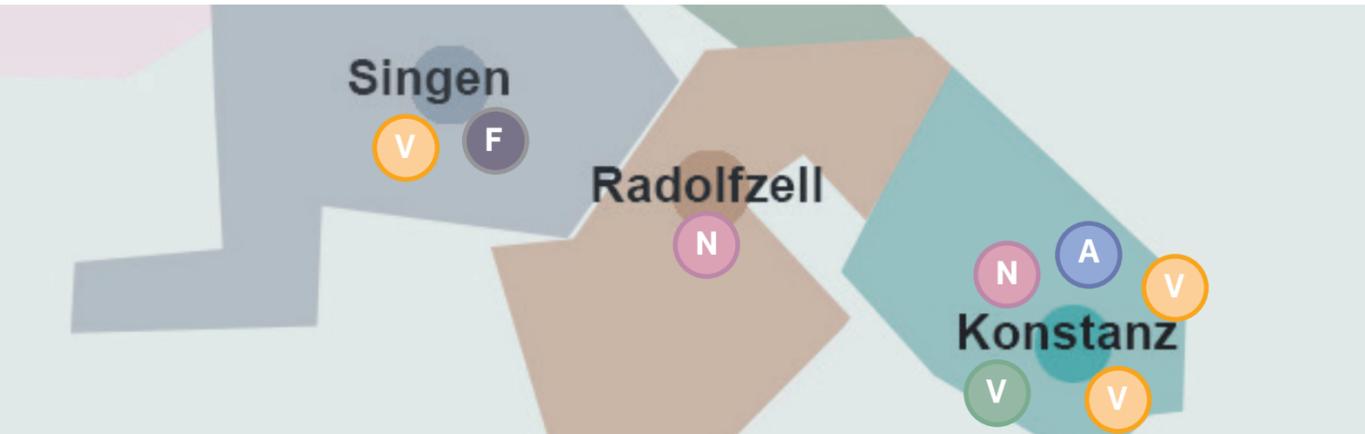


Petra Dierenbach

Dieser Vortrag von Petra Dierenbach, psychosoziale Fachkraft der Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz, gibt Impulse, wie Geschwister in ihren Rollen in der Familie gestärkt und ein gesundes Heranwachsen unterstützt werden kann.

„Den EINEN Schlüssel zum Glücklichein gibt es nicht, aber viele kleine!“ (Zitat einer Mutter)

**Referentin:** Petra Dierenbach  
**Datum/Uhr:** Dienstag, 07.05.2024, 19 Uhr  
**Ort:** Richentalsaal / Kulturzentrum am Münster, Katzgasse 3, Konstanz  
**Eintritt:** Kostenfrei – über eine Spende freuen wir uns sehr



**Veranstalter:** Kinder- und Jugendhospizarbeit  **Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz**

**in Kooperation mit dem Kulturamt Konstanz**  **Stadt Konstanz Kulturamt** **unterstützt von der**  **vhs Landkreis Konstanz e.V.**

# 20 Jahre Kinder- und Jugendhospizarbeit

## Besonderes Angebot an Schulklassen

Für die Ausstellung „UnSichtbar“ im Richentalsaal des Kulturzentrums Konstanz bieten wir für Schulklassen eine besondere Form der Begegnung mit dem Thema „Wie ist das, wenn ein Bruder/eine Schwester schwer krank ist?“ an.

Die Ausstellung wird zum Reflexionsort für Schüler:innen: Mithilfe von Fragebögen, die als Kompass durch die Ausstellung leiten, erhalten Kinder/Jugendliche Impulse und Denkanstöße bzgl. den Themen „Was es bedeuten kann, wenn jemand in der Familie schwer krank ist“, Geschwisterbeziehungen und Gefühle.

Die Fragebögen können für Lehrer:innen als Grundlage dienen, um danach mit der Klasse in Austausch zu gehen. Diese Bögen liegen in der Ausstellung inklusive Erklärungen bereit. Es braucht keine Vorkenntnisse sowohl bei Schüler:innen als auch Lehrer:innen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden:



**Datum/Uhr:** Dienstag bis Freitag 10 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 17 Uhr

PROGRAMM:	
Mo 09.04. bis So 19.05.2024	<b>Ausstellung: UnSichtbar . Vernissage: Mo 08.04.2024</b>
Do 11.04.2024	<b>Vortrag: Für immer anders – Geschwister sind wir ein Leben lang</b>
Do 18.04. / Mi 24.04.2024	<b>Musikalisches Nachtgebet: Hear my prayer</b>
Do 25.04. / Do 02.05.2024	<b>Vortrag: Einblicke in die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz</b>
Di 30.04.2024	<b>Film: Amelie rennt</b>
Fr 07.05.2024	<b>Vortrag: Ich neben Dir – Du neben mir! Geschwister von schwerkranken Kindern/Jugendlichen</b>

